

Bewerbung als Mitglied der Landesschiedskommission

Andrea Helling
Ibbenbüren, KV Steinfurt
46 Jahre
Krankenschwester



Liebe Genossinnen und Genossen,

hiermit bewerbe ich mich bei euch als Mitglied für die Landesschiedskommission.

Vor 17 Jahren bin ich in die PDS eingetreten; ich wollte aktiv etwas tun gegen Nazis und gegen Ungerechtigkeit. Ungerechtigkeit vor allem in der Gesellschaft, aber auch im „Kleinen“. Dieser Gerechtigkeitssinn hat mich bisher zum Glück nie verlassen.

Mit gefühlter oder tatsächlicher Ungerechtigkeit habe ich es dann in den Jahren auch immer wieder innerhalb der Partei zu tun bekommen. Selbst im Ortsverband entstand Streit und Frust wegen Nichtigkeiten oder aber wegen Vergehen, die der Partei in der öffentlichen Wahrnehmung geschadet haben. So ein Schaden ist im schwarzen Münsterland nur schwer aus der Welt zu schaffen. Da ist Durchhaltevermögen gefragt!

Ich denke, ich bringe dieses Durchhaltevermögen und gute Nerven für die neue Aufgabe mit.

Das durfte ich in den vergangenen vier Jahren auch meinem Kreisverband beweisen, von dem ich zur Kreisschatzmeisterin gewählt wurde. Für den kürzlich neu gewählten Kreisvorstand habe ich nicht mehr kandidiert, erhielt aber das Votum für meine Kandidatur für die Landesschiedskommission.

Aber auch im betrieblichen Umfeld sind mir diese Eigenschaften als Mitglied der Mitarbeitervertretung von Nutzen.

Seit zwei Jahren bin ich ehrenamtlich als Richterin am Arbeitsgericht tätig und habe dort viele weitere Erfahrungen sammeln dürfen.

Gerne möchte ich die Landesschiedskommission nun bei ihrer Arbeit unterstützen.

Solidarische Grüße